Bleifiendes Gold.

Roman von Marie Lescot.

(10, Fortfehung und Schluß.) (10. Fortsetzung und Schluß)
Ein Erigniß, das sich vor einigen Monaten im Dorfe gugetragen, hatte den alten Lufaß derart umgetrempelt, und seinem waren in einem beschäräntten Kopfe Zweifel aufgeftiegen, von die fiel die Kelen die Kopfe der der Geschäften Kopfe Geschäften Dorfes war in den Fluß gefallen und ertrunfen. Im Tage Tage lang fand man feine Leichenicht, und während biefer gangn Zeit war der Zwund bes Berunglüdten, heuslend, nicht vom Ulfer gewichen. Der Rächter Thomas, der der met biefe seine Beodachung mitheilte, demertte babei:
"Glauben Sie nicht, alter Freund, daß hier Dogge es gonz ebenso gemach kätte, wenn der kleine Konstantin thatsächlich in den Weisper gefallen wäre?"

daß Ihre vogge es gang eurspurgemacht diete, venn der teime Konflantin thatfächlich in den Weiher gefallen wäre?"
"Aber, mein Gott, der Hut war doch da!"
"Ab," meinte der Pächler, der feinen Berdacht nicht fabren ließ, "der Jut, aber nicht das Kind!"

Jun ersten Mal war ein Iweifel in seiner Seele erwacht, und bald sielle sich ist einen Webengen hatte er den der ein den Wesbegen hatte er den der ein den Weisbegen hatte er den der ein den Weischen der ein den Weischen der ein den Weischen der ein den Weischen der ein der Weische der ein der Weische der ein der Weische kontakten der fich und hatter bewührloß am User bes berhänanisvollen Tümpels ausgestunden der sich der fich im Gegentheil auf und davon gemacht hatte, als ob er eine Spur versfolgte. Wäre es möglich, daß das Kind gestohel auf und das Kind geschieft auf und das Kind gestohel auf und das Kind gestohel auf und das Kind gestohel auf und das Kind geschieft auf und das Kind gestohel murbe? Wenn ja, dann hatte er, Lustas, der seine Spur versfolgten versindert – hatte die Verstatte durch seine Lüge die Rachforstungen versindert – hatte die Verstatte durch seine Lüge die Rachforstungen versindert – hatte die Verstatte der sein annes Hind wer nicht toht, was war dann aus ihm geworsen, was hatte die verstatte der sein anses hin mit allen möglichen aus das nit seinen Gedanten hier angelangt war, so friestlich er mit Sünder grädig! Manchmal dachte er daran, sein Unter die man kah den der war er was hatte die kand aus die ken das nit seinen Gedanten bier angelangt war, so fries das er im Einen gestonen und sollte er mit Sünder en var aus hatt die kand er en var sicht ein was das den der der vor er im Elende zu Gelten aus das den der dand er wer gestohen und sollte er dand en der konten der eine Kulus-

Blöglich fchredte ihn Juftinens

Tag.

Blöblich schredte ihn Justinens Scimme auf.

"Untas, wo steast Du benn? Komm schnell zu ber gnädigen Frau!"

Er wagte nicht, sich taub zu stellen und machte sich viderenillg auf ben Weg nach dem Echoselle. Seine Frau tam ihm entgegen.

"So beeile Dich boch!" ries sie sich zuch zu dem ihm entgegen.

"Die gnädige Frau ist bem Häuse sich zie sich zu den, sie irrt bon Jimmer zu Jimmer und jucht ben Kleinen, sie öffnet die Fenste nich beugt sich weit hinaus, als wollte sie sich sie sie sich zu den den zu den den zu den den zu den den zu den zu den den zu den zu

"Mus Dien man fich einderen, Guppe, bie man fich einderen, man auseffen." "Die Guppe? Was für eine

Suppe, bie man sich einbrodt, muß man auseiffen."
"Die Suppe? Was für eine Suppe?"
"Die berbammte Lüge — briisste er sie an, "die Lüge, zu der Du mich verteitet kasst, daß die andbige Frau bei dem Kleinen war, wie er in den Weiher siel. Du weißt so gut wie ich daß das ein versuches sien versucht für Arthe von einer unse hineingeritten daben, bönen wir uns hineingeritten daben, bönen wir nicht schon genug Unsplied über sie gebracht?"
Die Frau derflummte.
Beide sühlten, daß ihr Schiffal an das der armen Frau geschmiedet war, und die Kette wurde besto sichwerer, je länger sie sie drückte.
"Geh? zur gnädigen Frau!" bat sie nach einer Weise, "und quäst Dich nicht Worter weiten der konflichten der Frau, san das er armen Frau geschmiedet war, und die Pickten sie sie der von das der armen Frau geschmiedet war, und die Pickten sie sie der von das einer Weise, "und quäst dich nicht Worter weiter Einen Geschichten unt den Kopf. Ich den Frau, sage Dir, unser armer Timit steinen Geschichten unt den Kopf. Ich den Frau, sage Dir, unser armer Timit ist obet, ist in dem Insenvolker ertrunken. Sultan sie ihn nachgefrungen, um ihn zu ertten, und da er das nicht konnte, ist er mit siene Rederet. Geh' schnell zur gnädigen Frau, sie ih beute schlimmer als je. ...

Sie horsche aus.

Sie nordfe auf.
Sie hordfe auf.
Mas hat benn bas zu bebeuten?
s hat am Partihor geläutet."
Sie fahen sich überrascht an; es war
sens ganz Ungewöhnliches bieses ganz Ungewöhnliches bieses

"Suttan, hierher! hierher, Sultan!"
Die arme Irre wieberholte ben Namen, ben man so lange nicht vor ihren Ohren aussulprechen gewagt hatte:
"Sultan! Sultan!"
Sie sprach mit tonloser, schwingen-ber Simme, wie in einem Traum; bann strich sie einigemale mit ber hand über be Stien, möbrend bier Anab über be Stien, möbrend bier Anab über hier Angen sich angespannt auf ben Spielgesäbrten ihres Heuren Kindes hefteetn; ihre Zige zogen sich in einer umgeheuren Unstrengung, in heste vorzensangt zusammen, da brach ein Schrei, gellend, ahnungsvoll, verzweifelt, über ihre Lippen:
"Nein Tintin, mein liebes, liebes Kind!"

entschieden hatte. Er war ziemlich ilder Laume, als ihm der General vor dem Bahnhof begegnete und ihn aufprach:
"Meine aufrichtigen Glüdwünschel: "Meine aufrichtigen Genachten felten Errau solcher Eerschwiegenheit ind besonder Wirkschel glüdwischen zu soche bei einer Ausschaftligung unseres Vereins gefehen, in der wohl die Rede davon war, aber zhre Gattin schwier zich au und machte sich sogar ein wenig über uns lustig. Ich ons und machte sich sogar ein wenig über uns lustig. Ich on der die sich aus und machte sich sogar ein wenig über uns lustig. Ich on der der die sich der die der die sich sich der die der die sich sich der die der die sich der ein auf erweiht?"

Der Graf hätte gar zu gerne gefragt, was eigentlich sos der, aber etwagte es nicht aus Furcht vor der Lächerlichseit, "Die," doche er, das wirt, wieber eins den Berthas Stüdchen sein! Hoffentlich hat sie noch gnäder erwähter Sala aus aus genacht, "Die, "das aus den genacht, war sein der erwähle und gelangt, war eine erker Sang in der Gräfin Boudvotr.

macht."
Im Palais angelangt, war fein erfler Sang in ber Gräfin Bouboir.
Gie hielt einen Roman in ber Hand und fah aus, wie wenn ihr Gewissen mit feiner besonberen Sünde belaste wöre

mit teiner befonkeren Sünbe belatet wast, wie der in weiter Getten ihres Gatten femetel, wie Getten ihres Gatten femetel, wie der genagen, mie Du befrich? "

Tet unterbroch fie: ""

20er fpricht von bem Meterstoft Gage mit inder, mein tiebes Hinde, Gapten mit getten den Jahren der Getten mal nieber angefelt beh." 39 bermutet, trapen die mehre fensisertite Dummbeit! "Machfeden ih beh." 39 bermutet, trapen die mehre fensisertite Dummbeit! "Machfeden ih beh." 39 bermutet, trapen die mehre fensisertite Dummbeit! "Machfeden ih beh." 39 ber mander, gena en der Getten der

hop betraten, trage er uurz:
"Wo ift er?"
Ind muste es nicht, statt meiner antwortete Zustine:
"Du sieber Himmel, ber Kleine ist
im Jimmer ber gnädigen Frau! Sie
ist, Sand in Hand in ihm, eingeschlasfen, und er muckt sich, einzeschlasfen, und er muckt sich nicht, der liebe
Engel, um sien um zin nicht aufzuwoeden."
Der Oberst begad sich nach dem
Jimmer seiner Schwiegertochter, ich
folgte ibm, ängstlich und rathfos. Auf
der Schwelle blieb er stehen. Ich hörte
einen unterdrückten Tunsschlas, sich
einen unterdrückten Tunsschlas, sich
einen unterdrückten Tunsschlas, wie er
hob wie stehend die Hieben. Ich hort,
"Dans," rief er, "mein Gott, es ist
Jans, wie er leibt und ledit"
In Justiens Jimmer, gerade über
dem Kopfe des Kleinen, besand sich ein Zuge, besse Kleinen, besand sich ein Zuge, besse einden, besand sich ein Zuge, besse einterlichten sich nich ein Zuge, des eintrat, als alles, was ich
sont ein Fortst den Hand son Erneuit, dem Sohe des Bersten und
Bater unseres Konstantin, im Alter
unseres kleinen Selden. Es war ein
woh dästle vorbringen tönnen.
Es war ein Bortreit zuste war ein
woh dästle ber Scheften und
Bater unseres Konstantin, im Alter
unseres kleinen Selden. Es war ein
woh dästle beschen. Es war ein
den Ewigsteit."
Wan sitzbi nicht wo Wille, herbert,
sont hät ihm uns wiedergegeben,
water. Sein Name sei gepriesen in
alle Ewigsteit."
Wan sitzbi nicht vor Blüd, herbert,
sont biste ber Oberst den Tag nicht
ibretelet."
Die kleine Gräfin hatte ihren. Bericht vollender: sie richtete sich hoch au und, den Schelm im Vaden, fragte sie
firen Gatten leise:

ehrenwerthe Leute an ben Berbrechen

Wür bie Ruche.

Obet bezeich mit", führe ein feine Gelöffischer Witerantschabel, im Der Germann wir der Werenschabel wir den Werenschabel wir der Gelöffische Staffin verge feine Werenschapen wir der Gelöffische Staffin verge der Gelöffische Staffi